

N i e d e r s c h r i f t

FaB/004/2021

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Familienbeirates
der Stadt Rheine
am 01.07.2021**

Die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 19:30 Uhr als Online-Konferenz.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Andrea Bischoff	Vorsitzende
----------------------	-------------

Mitglieder:

Frau Ulrike Paege	Mitglied
Herr Johannes-Michael Bögge	Mitglied
Frau Susanne Bien-Ahrens	Mitglied
Frau Wiebke Hessel	Mitglied
Frau Kathrin Höffgen	Mitglied
Frau Silvia Hinken	Mitglied
Frau Nina Wietkamp	Mitglied
Frau Sabine Wensing	Mitglied

Vertreter:

Frau Dorit Tönjes	Vertreter
Frau Silke Böse	Vertreter
Frau Anna Guttermann	Vertreter
Frau Barbara Ottenhues	Vertreter
Frau Agnes Loose	Vertreter
Herr Oliver Köster	Vertreter

Verwaltung:

Herr Christoph Wellerling	Leiter ASD
---------------------------	------------

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Karin Sauerland	Mitglied
----------------------	----------

Vertreter:

Frau Nathalie Holthaus	Vertreter
Herr Markus Bolle	Vertreter
Frau Diane Weber	Vertreter

Frau Bischoff eröffnet die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine.

Die Tagesordnung wird um die TOPs „9.3. Interkulturelle Woche“, „9.4. Bürgerbeteiligung Bernburgplatz“, „9.5. Flyer Bunte Brücke vom DKSB Rheine“ und „9.6. Bürgerbeteiligung Staelscher Hof“ ergänzt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 3 über die öffentliche Sitzung des Familienbeirates am 18.05.2021

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Das Protokoll wird genehmigt.

2. Bericht und Information der Verwaltung

Herr Welling berichtet zu den Themen:

- Der Jugendhilfeausschuss will in seiner Augustsitzung den Familienbericht abschließend beraten und verabschieden. Im Herbst wird Bürgermeister Dr. Lüttmann den Bericht mit den Mitgliedern diskutieren. Als Vorbereitung auf die nächste Sitzung mit dem Hauptthemenschwerpunkt „Familienbericht“ werden sich einige Mitglieder im Vorfeld treffen, um sich mit dem Familienbericht vertraut zu machen und die Sitzung inhaltlich vorzubereiten. Hierzu wird Frau Bischoff kurzfristig einen Termin mitteilen.
- Am 30. Juni hat die Auftaktveranstaltung für das Netzwerk „Kommunale Präventionsketten“ stattgefunden, im September wird es ein Folgetreffen geben.

3. Bericht aus den Ausschüssen

3.1. Jugendhilfeausschuss 20.05.21 & 22.06.21

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) hat seit der letzten Sitzung des Familienbeirates zweimal getagt, Themen waren neben dem Familienbericht u.a. die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten, Hilfen und Interventionen in Familien, die Jugendkunstschule, die Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung und ein geplantes Hundeverbot auf Spielplätzen.

3.2. Schulausschuss 23.06.21

Der Schulausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung u.a. mit der Schülerbeförderung in Schulbussen, der Ausstattung von Schulklassen mit Luftfiltern, der Zügigkeit der weiterführenden Schulen und den Schülerfahrtkosten befasst.

3.3. Sozialausschuss 09.06.21

Der Sozialausschuss hat kurzfristig seinen Sitzungstermin auf den 24. Juni verlegt, so dass kein Vertreter des Familienbeirates an der Sitzung teilnehmen konnte.

4. Themenschwerpunkte für die weitere Zusammenarbeit

In der letzten Sitzung des Familienbeirates waren die ersten Ziele der einzelnen Mitglieder für die Arbeit des Familienbeirates gesammelt worden (siehe Protokoll). Diese sind von der Vorsitzenden zu Beginn der heutigen Sitzung auf Merkzetteln in den Räumlichkeiten der Familienbildungsstätte aufgehängt worden. In einer 15minütigen Runde haben die Mitglieder die Möglichkeit, sich einzeln oder im Gespräch mit Anderen mit diesen Zielen auseinanderzusetzen und diese zu ergänzen bzw. zu clustern. Es finden anregende Gespräche statt, anschließend stellt Andrea Bischoff die Ergebnisse kurz vor. In den nächsten Sitzungen sollen dann diese Ziele als Arbeitsschwerpunkte wieder aufgegriffen werden.

5. Vertretungsregelung im Familienbeirat

Es herrscht Einvernehmen darüber, dass bei Diskussionen und Aktionen des Familienbeirates sowohl die ordentlichen Mitglieder als auch deren Vertreter(innen) gleiche Rechte haben sollen. Gleichwohl ist es notwendig, z.B. für Abstimmungen eine eindeutige Vertretungsregelung zu haben. Daher schlägt die Vorsitzende vor, jedem Mitglied eindeutig eine Vertretung zuzuordnen, und zwar entsprechend der im JHA verabschiedeten Liste. Hiergegen gibt es keine Einwände. Diese Liste ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

6. Anleitung SessionNet

Das Ratsinformationssystem SessionNet, in welchem Informationen zu den verschiedenen politischen Gremien der Stadt, zu denen auch der Familienbeirat gehört, wird vorgestellt. Gleichzeitig wird abgefragt, ob es jedem Mitglied möglich ist, Zugang zu diesem Ratsinformationssystem zu bekommen. Da einzelne Mitglieder noch Probleme haben, wird die Vorsitzende noch einmal mit der Mitarbeiterin der Stadt Frau Seebeck, welche Ansprechpartnerin für SessionNet ist, Kontakt aufnehmen, um diese Probleme zu beheben.

7. Foto für die Presse

Es wird ein Foto in den Außenanlagen der Familienbildungsstätte gemacht.

8. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend, welche Fragen stellen könnten.

9. Verschiedenes

9.1 Vorstellung des Notinsel-Projektes im JHA

Der JHA bittet um Vorstellung des Projektes in einer der nächsten Sitzungen. Sabine Wensing wird dies nach Absprache mit der Verwaltung machen, weitere interessierte Mitglieder des Familienbeirates sind eingeladen, ebenfalls an dieser Sitzung teilzunehmen.

In dem Zusammenhang bittet Sabine Wensing um Unterstützung bei der weiteren Arbeit an diesem Projekt. Frau Silvia Hinken erklärt sich zur administrativen Unterstützung bereit. In der nächsten Sitzung des Familienbeirates soll das Projekt Notinsel vorgestellt werden. Anschließend können sich interessierte Mitglieder bezüglich der Mitarbeit melden.

9.2. Familienbericht

Hierzu wurde bereits unter TOP 2 ausführlich berichtet.

9.3. Interkulturelle Woche

Die Vorsitzende weist auf die Interkulturelle Woche hin, welche für den Zeitraum 26.09. bis 10.10.2021 geplant ist und fragt, ob es einen Wunsch auf aktive Beteiligung des Familienbeirates gibt. Aufgrund der Kürze der Zeit, bis Anmeldeschluss ist, sowie der Unsicherheit, ob es überhaupt unter den Bedingungen der Coronapandemie möglich ist, Aktionen durchzuführen, regt Johannes-Michael Bögge an, in diesem Jahr zu beobachten und Anfang 2022 zu überlegen, ob der Familienbeirat sich im Jahr 2022 beteiligt. Diese Anregung wird von den Anwesenden aufgenommen.

9.4. Bürgerbeteiligung Bernburgplatz

Es findet bis Mitte Juli eine Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Bernburgplatzes statt. Die verschiedenen Varianten werden in der Sitzung kurz vorgestellt und es wird vorgeschlagen, dass Mitglieder des Familienbeirates sich im Rahmen der Bürgerbeteiligung einbringen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, seine Anregungen bis zum 11. Juli per Mail an Andrea Bischoff zu senden, welche diese dann gebündelt an die Stadt weitergibt.

9.5. Flyer „Bunte Brücke“ vom DKSB Rheine

Sabine Wensing verteilt Flyer zum Projekt „Bunte Brücke“. Zudem gibt es einen Malwettbewerb des DKSB Rheine, bei dem Kinder eine „Bunte Brücke“ mit Straßenkreide malen sollen. Eine Teilnehmerin regte an, dass der Zusammenhang des Malwettbewerbes zu dem Beratungsangebot des DKSB Rheine nicht ganz klar wurde.

9.6. Bürgerbeteiligung Staelscher Hof

Voraussichtlich wird es auch hier eine Bürgerbeteiligung geben, an der sich der Familienbeirat dann beteiligen könnte.

10. Anfragen und Anregungen

Es wird angefragt, ob es für die Einwohner(innen) der Stadt, welche keine Zeitung oder keinen Internetzugang haben, Zugang zu Informationen über soziale Angebote etc. gibt.

In der Diskussion wird deutlich, dass es eine Vielzahl von Informationskanälen wie Schulbegleiter an Grundschulen, Informationen über Schulen und Kindertageseinrichtungen, Familienzentren, Schulsozialarbeiter etc. gibt. Eine Bündelung aller Informationen gibt es aber nicht und dürfte aufgrund der Vielzahl und der ständigen Änderungen auch nicht möglich sein.

Anmerkung: Die TOP wurden nicht streng nach der Tagesordnung abgehandelt, aber im Protokoll anhand der Tagesordnung aufgeführt.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Gez.

Gez.

Andrea Bischoff
Vorsitzende des Familienbeirates

Johannes-Michael Bögge
Protokollführung